

Rechenschaftsbericht 2022–2023

Während der Amtszeit von *Marcel Beyer* (Vorstandsvorsitzender), *Jakob Müller* (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), *Gregor Düster* (Schatzmeister), *Willi Meißner* (stellvertretender Schatzmeister), *Emelie Radziwill* (5. Vorstandsmitglied) und *Lena Jurkschat* (6. Vorstandsmitglied) von September 2022 bis September 2023 wurde die Arbeit der AG DSN in bewährter Stabilität fortgesetzt. Folgende Fakten, Errungenschaften und Ereignisse fallen in die genannte Amtszeit.

Mitgliederstatistik Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl unserer Mitglieder um 463 auf insgesamt 3931 Mitglieder an. Davon sind 50 aktiv, was sieben aktiven Mitgliedern weniger als im Vorjahr entspricht.

Wohnheimnetze In der Legislatur 2022/2023 konnte die Umstellung der Hardwareplattform in allen betreuten Wohnheimen abgeschlossen werden. Damit ist nun in allen Wohnheimen die Basis für die Umsetzung unseres geplanten Netzkonzeptes, mit welchem wir jedem Mitglied in WLAN und LAN ein eigenes privates Netzwerk bereitstellen können, gelegt.

WLAN-Ausbau In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk konnte der Ausbau von flächendeckendem WLAN weiter vorangetrieben werden. Dazu wurde in der Gret-Palucca-Straße eine neue Ausleuchtung durchgeführt, in deren Folge die Position der bereits verbauten Access Points verbessert und um weitere Access Points ergänzt werden konnte. Damit ergibt sich für die Mieter dieses Hauses nun auch eine gut nutzbare WLAN-Abdeckung.

Weiterhin wurde in der Budapester Straße 22 und 24 eine Installation von Access Points für eine Flächenabdeckung durchgeführt. Somit sind nun fünf der Wohnheime mit einem flächendeckenden WLAN ausgestattet.

Lehre Auch dieses Jahr wurden in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Rechnernetze der TU Dresden Technikführungen für interessierte Studenten angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit Wie jedes Jahr veranstalteten wir verschiedene Aktivitäten für unsere Mitglieder. So waren wir zur Werbung neuer aktiver Mitglieder mehrfach auf der Informatik-Erstsemestereinführung vertreten. Auch beim Sommerfest des Studentenwerks auf dem Wundtstraßen-Areal waren wir wieder mit einem Waffelstand und Technikführungen vertreten.

Neben dem Dank für unsere aktiven Mitglieder konnten wir bei unserem Jahresessen wieder den guten Kontakt zu unseren Partnern pflegen.

Bereitstellung von Infrastruktur Wir stellen bei uns aktuell nicht selbst benötigte Ressourcen weiterhin für anerkannte Hochschulgruppen und Organe der Studentenschaft zur Verfügung. Im vergangenen Jahr nahmen dies unter anderem der StuRa der TUD, einige Fachschaftsräte, Studentenclubs und andere studentische Initiativen in Anspruch. Aktuell nicht benötigte Hardware wurde auch wieder im Rahmen des Hardwareverleihs, beispielsweise für die Convention DeDeCo, zur Verfügung gestellt. Ebenso bieten wir studentischen Initiativen die Möglichkeit, an unserem Netz teilzunehmen. Auch überregional profitieren befreundete Studentennetze von Kooperationen. So wurde an die FeM aus Ilmenau alte, von uns nicht mehr benötigte, Hardware verliehen.

Mitgliederbetreuung An den Standorten Hochschulstraße und Wundtstraße finden weiterhin regelmäßige Präsenzsprechstunden statt, in denen unsere Mitglieder mit allen zu ihrer Mitgliedschaft oder dem Zugang zum Studentennetz relatierten Fragen Unterstützung bekommen. Neben dem Support vor Ort sind wir weiterhin per E-Mail sowie während der Sprechstunden auch telefonisch erreichbar.

Für die aktiven Mitglieder fand im Sommer ein Teambuilding-Event statt.

Studentennetztreffen Nach einer dreijährigen Pause fand das Studentennetztreffen im Jahr 2023 wieder statt und wurde von der AG DSN ausgerollt. Es diente wieder als gelungene Möglichkeit

zur Vernetzung und Austausch von Erfahrungen mit anderen europäischen Studentennetzen.

Technische Projekte Neben den bereits genannten Ausbauten im WLAN sowie der vollständigen Umstellung auf die neue Hardwareplattform wurden folgende größeren Projekte umgesetzt:

Durch die Migration aller noch benötigten Dienste auf neue Server und VMs konnte der alte Büroserver „Seth“ außer Betrieb genommen werden.

Um weiterhin genügend Ressourcen in unserer Virtualisierungsumgebung zur Verfügung zu haben, wurden zwei neue Compute Nodes in Betrieb genommen. Neben der Erweiterung unserer ver-

fügbaren Ressourcen stellen wir so auch einen zuverlässigen Betrieb für die Zukunft sicher, da die aktuellen Compute Nodes dem Ende ihrer Lebenszeit zunehmend nähertreten.

Ebenfalls konnte die Grundlage für die Verwendung von IPv6 in unserem Netzwerk gelegt werden, wodurch schließlich auch die Nutzer mit IPv6 versorgt werden können. Dazu wurde ein IPv6-Netzplan entwickelt, um auch in Zukunft strukturiert Adressen vergeben zu können. In Zusammenarbeit mit dem ZIH der TU Dresden konnte auch bereits ein Präfix für die AG DSN vergeben und zum Core-Router der AG DSN geroutet werden.

Marcel Beyer

Jakob Müller

Gregor Duster

Willi Meißner

Emelie Radziwill

Lena Jurkschat